

Theatergruppe Lokimi „Die Schule der Diktatoren“



Die Theatergruppe Lokimi präsentiert eine bitterböse Komödie von Erich Kästner, die im Jahr 1957 in München seine Uraufführung hatte.

Anonyme Drahtzieher etablieren eine Zwangsherrschaft mit austauschbaren Diktatoren-Marionetten. Eine „Präsidentenfabrik“ bildet mehrere Menschen, die dem aktuellen Präsidenten optisch ähneln, zu Doppelgängern aus – dressiert auf die gleiche Gesinnung und Mimik, um den amtierenden Staatschef nach einem Attentat ersetzen zu können. Das Volk merkt davon nichts.

Die Präsidenten-Mimen werden geschickt trainiert, doch nicht alle der dressierten Marionetten spielen das Spiel auch mit. Einer aus der Reihe der Ersatz-Staatsoberhäupter plant einen Putsch, der die Demokratie bringen soll. Ein Regierungsumschwung wird vorgespielt, in Wahrheit werden die Verschwörer jedoch nur durch Neue ersetzt.

Die Premiere ist am 21. April, weitere Aufführungen folgen.

Samstag, 21. April 2012

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf:
Buchhandlung Clément und Kaufhaus Holstenstraße*

Eintritt: 10 €

ONKeL FISCH „AllzweckAffen“



ONKeL FISCH sind die AllzweckAffen. In ihrer Action-Stand-Up-Comedy geben ONKeL FISCH alles: sie erzählen, singen, streiten, tanzen und sind Meister des pointierten Paar-Grölens. ONKeL FISCH lösen die Finanzkrise (leicht), erklären den Stau (schwer), präsentieren den Sprachführer Führerdeutsch und stellen endlich ein Reiseziel vor, das sogar RTL2 noch nicht hundertmal gezeigt hat: die schönsten Toiletten Irlands. AllzweckAffen ist Deutschlands einzige Show mit Live-Schwarzmarkt und Nachrichten für die Generation Mallorca.

ONKeL FISCH sind die zwei Weapons of Maß-Entertainment, die Monsters of Mimik, die Samurai des Spaßes: eben AllzweckAffen. Eine energiegeladene 100.000 Volt Show mit den charmanten Megaphonikern im schwarzen Anzug.

Schluss mit dem Gejammere, hier kommen die AllzweckAffen und helfen, wo sie können. An diesem Abend gibt es keine Fragen mehr, sondern nur noch Antworten. Und bedenken Sie Ihren geldwerten Vorteil: Alle Weisheiten, die Sie im Programm erfahren, können Sie später gewinnbringend bei eBay weiterverkaufen!

Samstag, 12. Mai 2012

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf:
Buchhandlung Clément und Kaufhaus Holstenstraße*

Eintritt: 12 €

Patrick Salmen „Euphorie! Euphorie!“



Mit staubtrockenem Humor und jeder Menge Selbstironie spricht Salmen in seiner Lese-Show über die Analogie zwischen Holzfällen und Empfindsamkeit, über die Perversion von digitalem Kaminfeuer und allerlei Absurditäten des Lebens. Bei Erzählungen wie „Traktat eines Traktorfahrers“ und „Witzig, sprach der Clown und sprang vom Hochhaus“ soll es vorgekommen sein, dass Zuschauer sich vor lauter Bauchmuskelkrämpfen über den Boden gerollt haben. Aber zwischendurch liest er immer wieder Geschichten aus seinem Buch „Distanzen“ vor – ruhig, einfach zum Zuhören. Hier stoßen Sie auf die Faszination des Strommastensurrens, auf alte Damen, die mit ihren Regenhauben als Heißluftballons in den Himmel aufsteigen, auf Zwischenrealitäten und Zugvogelforscher. „Die schönste Form des Rollkofferratters erfolgt auf den geriffelten Metallbodenplatten beim Verlassen der Flughafenrolltreppe. Es klingt wie das Schnurren einer exakt 3½ Jahre alten Katze“.

Aufgelockert wird der Abend mit Literatur- und Geographierätseln. Laut Aussage des Autors bescheuert, aber liebenswert...

Samstag, 26. Mai 2012

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf:
Buchhandlung Clément und Kaufhaus Holstenstraße*

Eintritt: 12 €



Veranstalter

Kulturfabrik Neumünster e.V.
Haart 224 (Einfahrt B), 24539 Neumünster

Veranstaltungsort

statt-Theater Neumünster
Haart 224 (Einfahrt B), 24539 Neumünster

www.programm-mit-gift.de

Vorverkaufsstellen

* Buchhandlung Clément, Kuhberg 9, 24534 Neumünster
Kaufhaus Holstenstraße, Holstenstraße 8, 24534 Neumünster

Auswärtige und beeinträchtigte Theatergäste können Karten unter der Telefonnummer 04321 / 400 596 oder per E-Mail unter vvk@stattTheater.de verbindlich vorbestellen.

Der Vorverkauf beginnt am 15. November 2011.

Förderkreis statt-Theater

Die Kulturfabrik ist Förderer! Wollen auch Sie Förderer des statt-Theaters sein? Kulturinteressierte Vereine, Firmen und Privatpersonen unterstützen das statt-Theater durch regelmäßige monatliche Beiträge oder durch einmalige Spenden. So kann die kulturelle und kreative Arbeit fortgesetzt werden.

Helfen Sie mit, damit es weiterhin heißt:
Kultur ist da, wo sie gemacht wird.
foerderkreis@stattTheater.de

Spendenkonto

Sparkasse Südholstein
Konto 9 590 773, BLZ 230 510 30
(Bitte Namen und Anschrift nicht vergessen!)

Das statt-Theater ist **barrierefrei**. Wenn Sie den Personenaufzug nutzen wollen, geben Sie bitte an der Abendkasse Bescheid.

Vi.S.d.P für „ProGramm mit Gift“ ist das statt-Theater Neumünster.

PROGRAMM MIT GIFT

Comedy • Musik • Kabarett

Frühjahr 2012



im statt theater neumünster

Don Clarke „Natural born Comedian“



Seit 28 Jahren wohnt der in England geborene Comedian Don Clarke nun schon in Deutschland und wundert sich über die Eigenheiten der deutschen Sprache.

So ist für Briten beispielsweise die Buchstabenfolge „ie“ und „ei“ kaum auseinander zu halten. Grundsätzlich kein Problem, wenn man nicht gerade in einen Schießverein eintreten möchte.

Detailgetreu schildert er Geschichten, die aus dem Leben gegriffen sind, gepaart mit einer gehörigen Prise (britischem) Humor.

Don Clarke ist Gewinner zahlreicher Comedypreise und behauptet doch von sich selbst, „nichts“ zu machen. Aber genau darin liegt das Geheimnis dieses Ausnahmecomedians.

Den deutschen Behörden dürfte allerdings das Lachen vergehen, wenn Don Clarke seine Strafzettel für Geschwindigkeitsüberschreitungen zurückschickt, mit der Bitte, das Bußgeld mit den Stunden zu verrechnen, die er in den letzten Monaten im Stau stand und zu langsam fuhr...

Donnerstag, 19. Januar 2012

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Buchhandlung Clément und Kaufhaus Holstenstraße*

Eintritt: 12 €

Robert Griess „Geht's noch?“



Der begnadete Satiriker startet in seinem Programm eine Kaskade aus Pointen, Polemik und Polterei, die direkt auf das Zwerchfell des Publikums zielt – und trifft! Griess bedient stets die Lücke zwischen Anspruch und Realität und schlägt daraus sprühende Funken der Satire. Ob Waldorf-Mütter beim Feng Shui oder Manager auf der Suche nach dem Inneren Kind – Griess seziert gnadenlos komisch die Alltags-Dramen der aussterbenden Deutschen zwischen Tragödie und Hochkomik.

Ist die Ehe eine feindliche oder eine freundliche Übernahme? Ist Veterinärmedizin künftig die kostengünstige Alternative zum Hausarzt? Welche Drogen kann man sich von der „Rente mit 67“ noch leisten? Griess' Stärke ist es, die Mächtigen auf Normalgröße schrumpfen zu lassen, so dass der Zuschauer herrlich über sie lachen kann. Der Kampf der Kulturen tobt – Familien gegen Singles, Arm gegen Reich, Aldi-Nord gegen Aldi-Süd. Robert Griess steckt mittendrin: Als Mitteleuropäer ohne nennenswertes Aggressionspotenzial ist er krasser Außenseiter, obwohl – oder weil – stinknormal! Wo ist da der identitätsstiftende Standpunkt? Griess sorgt für Orientierung im Dschungel der Gefühlten Wirklichkeiten.

Freitag, 10. Februar 2012

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Buchhandlung Clément und Kaufhaus Holstenstraße*

Eintritt: 12 €

Axel Pätz & Gäste „KabarettspätZial!“



Der Musiker und Kabarettist Axel Pätz ist Gastgeber der KabarettspätZial!-Show. Bei seinen Auftritten in der gesamten Bundesrepublik trifft er immer wieder auf verschiedene Künstler, Comedians und Kabarettisten, die ihn begeistern.

Das ist ihm Grund genug diese Menschen in den Norden einzuladen und sich auf dem „Sofa der Kultur“ über das Künstler-Dasein zu unterhalten. Damit auch das Publikum etwas davon hat, steht das Sofa – vier Mal im Jahr – auf der öffentlichen Bühne des statt-Theaters. Die Zuschauer kommen in den Genuss, bereits erfolgreiche oder aber auch noch relativ unbekannt Künstler hautnah und persönlich zu erleben.

An jedem Abend hat Axel neue Gäste zu Besuch, die selbstverständlich auch Teile ihrer eigenen Show präsentieren. Und eines ist schon heute klar: Diesen Abend wird es kein zweites Mal geben.

Freuen Sie sich auf etwas Talk, Solo-Auftritte und ein buntes Rahmenprogramm mit dem Gastgeber Axel Pätz!

Mittwoch, 14. März & 18. April 2012

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Buchhandlung Clément und Kaufhaus Holstenstraße*

Eintritt: 12 €

Henning Venske „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen“



Venske ist ein Kabarettist der alten Schule. Er liest den Mächtigen und vermeintlich Einflussreichen die Leviten. Bei seiner Abrechnung ist er ein Meister des Minimalismus. Kein Augenrollen, kein bedeutungsvoll unausgesprochenes „Was-sagt-Ihr-dazu?“ und schon gar kein „Ihr-seid-doch-auch-meiner-Meinung“. Venske ist sich seiner Sache und der Kunstgriffe, die es dafür braucht, sicher. Im Grunde reiht er nur Wahrheiten und belegte Zitate aneinander. Unaufgeregt, ohne Blendwerk, aber immer noch spürbar zornig über den Irrsinn, der uns umzingelt. Venske ist authentisch. Er ist einer, der sagt, was er denkt, der Sinn für Gerechtigkeit hat und mehr noch für Pointen. Und wenn der Kommentar mal böse ausfällt, dann nur, weil er das Herz am so genannten rechten Fleck hat. Für die sporadischen Ambitionen, Mensch zu werden, ist es wichtig, dass es einen Venske gibt. Politisch gesehen, mag das zwar verlorene Liebesmüh sein, aber es ist immerhin eine Weise, das Ganze auszuhalten ohne sich zu verraten. Vielleicht ist es auch ein wenig wahres Leben im falschen. Es ist gut, dass es Venske gibt. Einer muss schließlich da sein und aufräumen.

Donnerstag, 15. März 2012

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Buchhandlung Clément und Kaufhaus Holstenstraße*

Eintritt: 15 €

PODEWITZ „Irgendwas is immer“ – Comedy to go



Der Deutsche Meister im Drumrum-Reden und sein unmusikalischer Bruder präsentieren ihr neues Programm. Es erwarten Sie 90 Minuten kopfloses Koma-Plauschen, eine Art Schwafel-Tsunami, denn die Zwei sind nicht auf den Mund gefallen. Sondern auf den Kopf.

Und das kommt dabei raus: Die beiden warnen vor Haustürgeschäften mit Kirchenvertretern und zeigen eine echt islamistische Modenschau – frei nach dem Motto „Hurra, der neue Burka-Katalog ist da!“. Alles Mullah, oder was?

Sie empfehlen stylische Modekrankheiten wie „iPod-Entzündung“ und wundern sich, dass die Sprache voller Überraschungen steckt.

Wer jetzt noch Fragen hat, darf sie behalten! „Irgendwas is immer“ ist die multi-fiktionale High-End-Unterhaltung mit der neuen flimmerfreien 100-Scherz-Technologie. Natürlich in HD (Herrlich Dämlich). PODEWITZ – die Zwei sind mir schon einer.

Freitag, 20. April 2012

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Buchhandlung Clément und Kaufhaus Holstenstraße*

Eintritt: 12 €